

Padborg 2017-11-13

## Wie erreichen wir die Jugendlichen als Zielgruppe von morgen?

*Kultur- und Netzwerktreffen am 22. November mit dem Thema „Jugend und Kultur“*

**(Region Sønderjylland-Schleswig)** Viele der bewilligten KursKultur-Projekte richten sich an junge Menschen, Schüler und Kindergartenkinder. Die Kinder und Jugendlichen können durch den Kindergarten, die Schule oder die Eltern angesprochen werden, doch die Kinder und Jugendlichen bestimmen heutzutage zunehmend selbst, wozu sie Lust haben und woran sie teilnehmen möchten. Was muss getan werden, um die Jugend zu treuen Kulturnutzern zu machen? Und wie ticken sie eigentlich? Damit beschäftigt sich das Kultur- und Netzwerktreffen am 22. November von 16 bis 20 Uhr im Lyren in Padborg. Als Gäste sind u.a. junge Menschen dabei, die sich für andere jugendliche Projekte ausdenken oder Führungen anbieten.

Søren Østergaard, Leiter des Centers für Jugendforschung (Center for Ungdomsforskning), Kopenhagen, präsentiert Perspektiven eines geänderten Freizeitverhaltens bei Jugendlichen und schildert Ideen, wie Projekt- und Kulturakteure damit umgehen können. Außerdem wird Mia Nadia Lippert, Jugendkoordinatorin beim dänischen Kulturministerium von ihrer Arbeit erzählen und Methoden, Meinungen und Zielgruppenanalysen vorstellen.

„Unsere heutigen Akteure wissen nicht immer, wie sie die jungen Menschen ansprechen sollen und wie sie an sie rankommen. Als Sekretariat für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Region Sønderjylland-Schleswig machen wir uns auch Gedanken, wie wir uns das Interesse der Jugend sichern,“ erklärt Anne-Mette Olsen, Teamkoordinatorin Kultur im Regionskontor und Infocenter und erklärt weiter: „Deutsch-dänische Kindergarten- und Schulprojekte funktionieren super, aber sobald wir uns aus dem institutionellen Bereich herausbewegen und es keine konkreten, erwachsenen Ansprechpartner gibt, dann wird es schon schwieriger. Wir wollen dazu beitragen, dass die Rahmenbedingungen den Bedürfnissen der jugendlichen Teilnehmer angepasst werden, dass es attraktiv ist, sich zu engagieren. Deshalb ist das Thema unseres Kultur- und Netzwerktreffens dieses Mal 'Jugend und Kultur'.“

Im zweiten Teil des Programms stellen sich Projektakteure vor, die sich mit Jugendprojekten beschäftigen und bei der abschließenden Podiumsdiskussion werden die jugendlichen Teilnehmer gerne auch Fragen des Publikums beantworten.

Das Kultur- und Netzwerktreffen ist offen für alle interessierten Bürger und Akteure im deutsch-dänischen Grenzland. Anmeldung bis zum 20. November per Mail an: [kulturregion@region.dk](mailto:kulturregion@region.dk). Das gesamte Programm liegt anbei.

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter [www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu). KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein